

Vermietung. In der Hainstraße sind 3 Zimmer neben einander nebst Schlafbehältniß, vorne heraus, an ledige Herren zu vermietten; das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Zu Ostern 1831 ist am Markte eine geräumige 2te Etage zu vermietten, durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Ein Familien-Logis im Petersviertel mit zwei Stuben, Alkoven, Küche, Bodenkammer und Keller, nebst Holzraum, ist zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen bei Engemann, auf der Thomasschule.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist in der Grimma'schen Gasse eine Treppe hoch vorn heraus, mit oder ohne Meubles, von jetzt oder zu Michaelis an zu vermietten. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Heute, Concert-Musik in Zweinaundorf.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Kupfer.

**B e k a n n t m a c h u n g .**

Hoffentlich von der Witterung mehr begünstigt, soll das für vorgestern angekündigt gewesene Extraconcert im Rosenthal morgen, den 22. Juli, gehalten und in demselben, auf vielfach ausgesprochenes Verlangen, die Symphonie von Beethoven in C Moll von dem bedeutend vermehrten Orchester wiederholt werden.

Das Eintrittsgeld ist persönlich und wird in Jedes Belieben gestellt; um zahlreichsten Besuch aber höflichst und ergebenst gebeten. Leipzig, den 21. Juli 1830.

Georg Kintschy.

Concert-Anzeige. Heute, den 21. Juli, zum Concert für Hornmusik im Walde, wobei Abends Illumination statt findet, ladet seine Freunde höflichst ein  
Dießhold in Connewitz.

Gesucht wird ein Reisegesellschafter, mit oder ohne eignem Wagen, um auf gemeinschaftliche Kosten Ende der laufenden Woche Extrapost über Dresden und Prag nach Wien zu reisen. Bei Herrn Unrein im Hotel de Russie zu erfragen.

\* \* \* Seit ungefähr 14 Tagen ist eine Hühnerhündin abhanden gekommen. Selbige ist braun und weiß gefleckt, hat eine schwache Ruthe, ist gut behangen und hört auf den Namen Diana. Wer selbige an sich genommen hat, wird ersucht, sie auf dem neuen Neumarkte Nr. 628 abzugeben.

\* \* \* Auf der Wiese von Abtnaundorf bis nach Mockau ist die verloren gegangene silberne Cigarren-Dose durch den Bauer Helke aus Mockau gefunden worden, und nach der Taxation durch Herrn Felsche mir den 18. Juli zu Händen gekommen. Dieß der Gesellschaft zur schuldigen Nachricht.